



In Borchchen und Etteln haben Gegner der Windkraft ihre Ablehnung zum Ausdruck gebracht. Drei der großen Banner wurden in Etteln abgerissen oder sind zerstört worden. Foto: Besim Mazhiqi

Das ist mehr als Vandalismus

Der Ausbau der Windkraft beschäftigt auch diesen Leser:

Gegner des weiteren Ausbaus von Windkraftanlagen in Borchchen haben ihre Forderung – »Es reicht! Keine weiteren Windkraftanlagen in Borchchen!« – auf große Banner gedruckt und drei von ihnen in Etteln an öffentlichen Zäunen und Geländern angebracht. Über Nacht sind sie von anders denkenden Menschen abgerissen und zum Teil zerstört werden – wer macht so etwas? Wie klein und hilflos ist doch diese Aktion, aber

auch wie frech und verletzend!

Die weitaus größte Anzahl der Bewohner Ettelns, auch der gesamten Gemeinde Borchchen sorgt sich um ihre Landschaft, wissend, dass sie genug getan haben, um der Windkraft Platz zu geben – aber voller Sorge, dass noch weitere mindestens 20 Anlagen dazu kommen sollen. Dieser Sorge geben sie unter anderem Ausdruck durch diese »Banneraktion«.

Wer dann heimlich in der Nacht hingeht und zerstört, der ist aus meiner Sicht feige, sicher wenig selbstbewusst – und sollte sich

einfach nur schämen! Diese Aktion ist nicht einfach unter »Vandalismus« abzuhaken; denn hier wurde zielgerichtet vorgegangen! Das soll mundtot machen und denen in die Hände spielen, die Profit ohne Rücksicht auf die berechtigten Sorgen und Bedürfnisse der Menschen im Ort machen wollen.

Dagegen muss man aufstehen und sich wehren – unsere demokratische Grundordnung lässt dies ausdrücklich zu.

JÜRGEN SCHMIDT
Borchchen